

Abgleich-Anleitung

AM-Signal: Modulationsfrequenz 400 Hz, 30% mod.; FM-Signal: Modulationsfrequenz 800 Hz, 40 kHz Hub.

Die Empfindlichkeitswerte sind auf eine Gesamtleistung (an allen 3 Lautsprechern) von 50 mW bezogen.
Für diese Gesamtleistung sind zu messen:

Bei 400 Hz am Tiefton-Lautsprecher (3 Ω) = 275 mV,
an jedem Seitenlautsprecher (5 Ω) = 270 mV;
bei 800 Hz am Tiefton-Lautsprecher (3 Ω) = 180 mV,
an jedem Seitenlautsprecher (5 Ω) = 320 mV.

AM-ZF-Abgleich 460 kHz

Bereich Drehko-Stellung	Ankopplung des Meßsenders	Abgleich	Empfindlichkeit	Bemerkungen
MW, Zeiger auf 1 MHz	G ₁ EF 89	(I) und (II) Maximum	1,1 mV	Mit wechselseitiger Bedämpfung (10 kΩ und 5 nF in Reihe) abgleichen. ZF-Trennschärfe 1:110 ZF-Bandbreite 4,5 kHz
	G ₁ ECH 81	(III) und (IV) Maximum	18 µV	
MW, eingedreht	an Antenne	(V) Minimum		Sperrtiefe 1:10

AM-Oszillator- und Vorkreisabgleich

Bereich Frequenz Zeigerstellung	Oszillator	Vorkreis	Schwingstrom µA	Empfindlichkeit µV	Spiegel-selektion 1:	Bemerkungen
MW	560 kHz	(1) Maximum	290 ... 340 ... 360	6 ... 5 ... 7	900 600 300	Zeigeranschlag auf 1 von „510 kHz“ * Der MW-Vorkreisabgleich erfolgt durch Verschieben der kleineren Spule auf dem Ferritstab. Mischempfindlichkeit bei 1 MHz an G ₁ ECH 81: 21 µV
	1450 kHz	(3) Maximum				
LW	160 kHz	(5) Maximum	280 ... 400 ... 380	10	4000 1500 800	
KW	8 MHz	(7) Maximum	260 ... 330 ... 220	17 ... 14	11 8 7	

FM-ZF-Abgleich 10,7 MHz

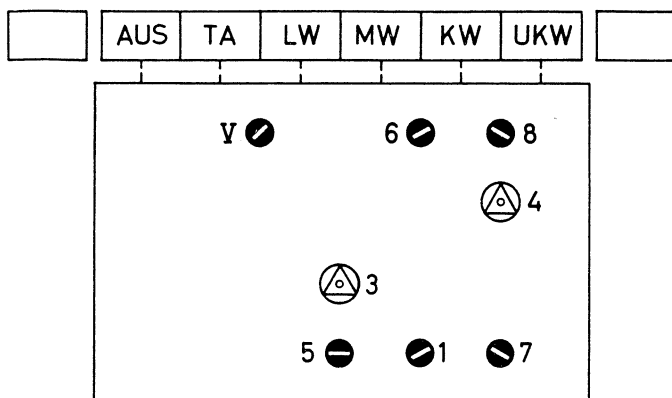
Meßsender-Modulation	Ankopplung des Meßsenders	Abgleich	Abgleichsanzeige	Empfindlichkeit	Bemerkungen
AM, FM oder unmoduliert	G ₁ EF 89	(a) Maximum	Röhrenvoltmeter an C 45; Outputmeter bei FM	6,6 mV	Statt Röhrenvoltmeter kann ein mA-Meter (0,1 ... 1 mA) mit R 27 in Serie geschaltet werden. Diskriminator-Abgleich mit ca. 500 mV ZF an G ₁ EF 89
AM		(b) Minimum	Outputmeter; Röhrenvoltmeter an C 45		
AM, FM oder unmoduliert	G ₁ ECH 81	(c) Maximum (d) Maximum	Röhrenvoltmeter an C 45; Outputmeter bei FM	150 µV	
	Drahtring ECC 85 oder über 0,5 pF am Punkt (X)	(e) inneres Maximum (f) Maximum			

FM-Oszillator-, Zwischen- und Antennenkreis-Abgleich

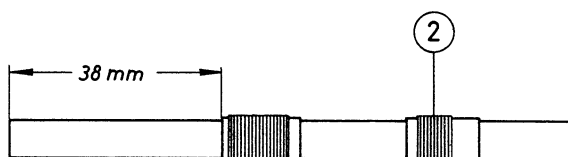
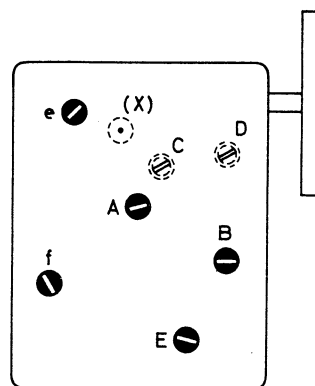
Meßsender-Frequenz, Zeigerstellung	Oszillator	Zwischenkreis	Antennenkreis	Abgleichsanzeige	Schwingspannung	Empfindlichkeit (Rauschzahl)	Bemerkungen
88 MHz	(A) Maximum	(B) Maximum	* (E) Maximum	Outputmeter (bei AM oder ohne Mod. mit RV an C 45)	2,1 ... 2,4 V =	< 3 kTo	* Da der Kreis (E) sehr breit ist, wird der Kern 2,5 mm unter dem oberen Spulenköperrand eingestellt.
102 MHz	(C) Maximum	(D) Maximum					

Brumm: Lautstärkereglern zu: 1,5 mV; auf: 3 mV – NF-Empfindlichkeit (400 Hz) am Spannungsteiler: 23 mV

AM-Spulensatz von unten gesehen

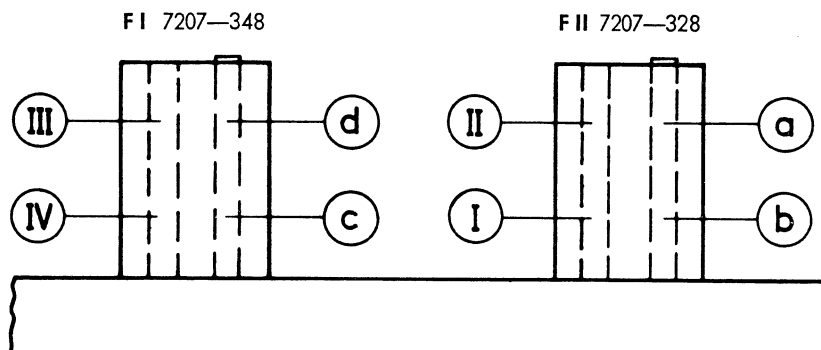


FM-Spulensatz von unten gesehen

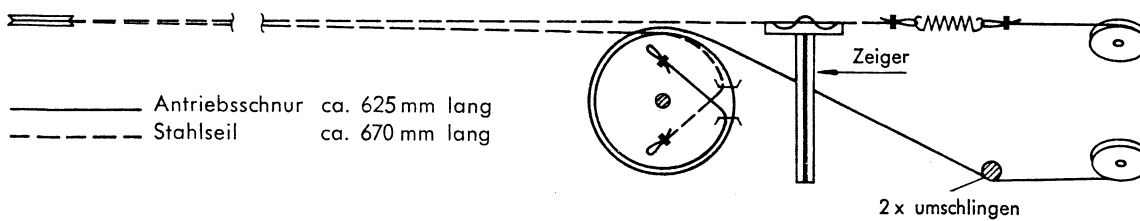


Ferritstab-Antenne

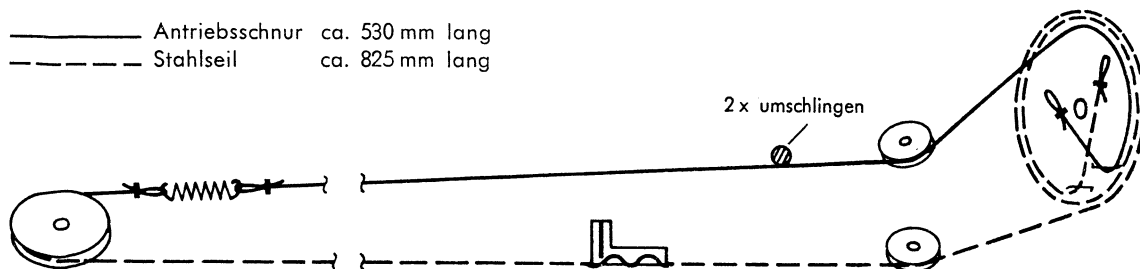
Filter-Rückansicht

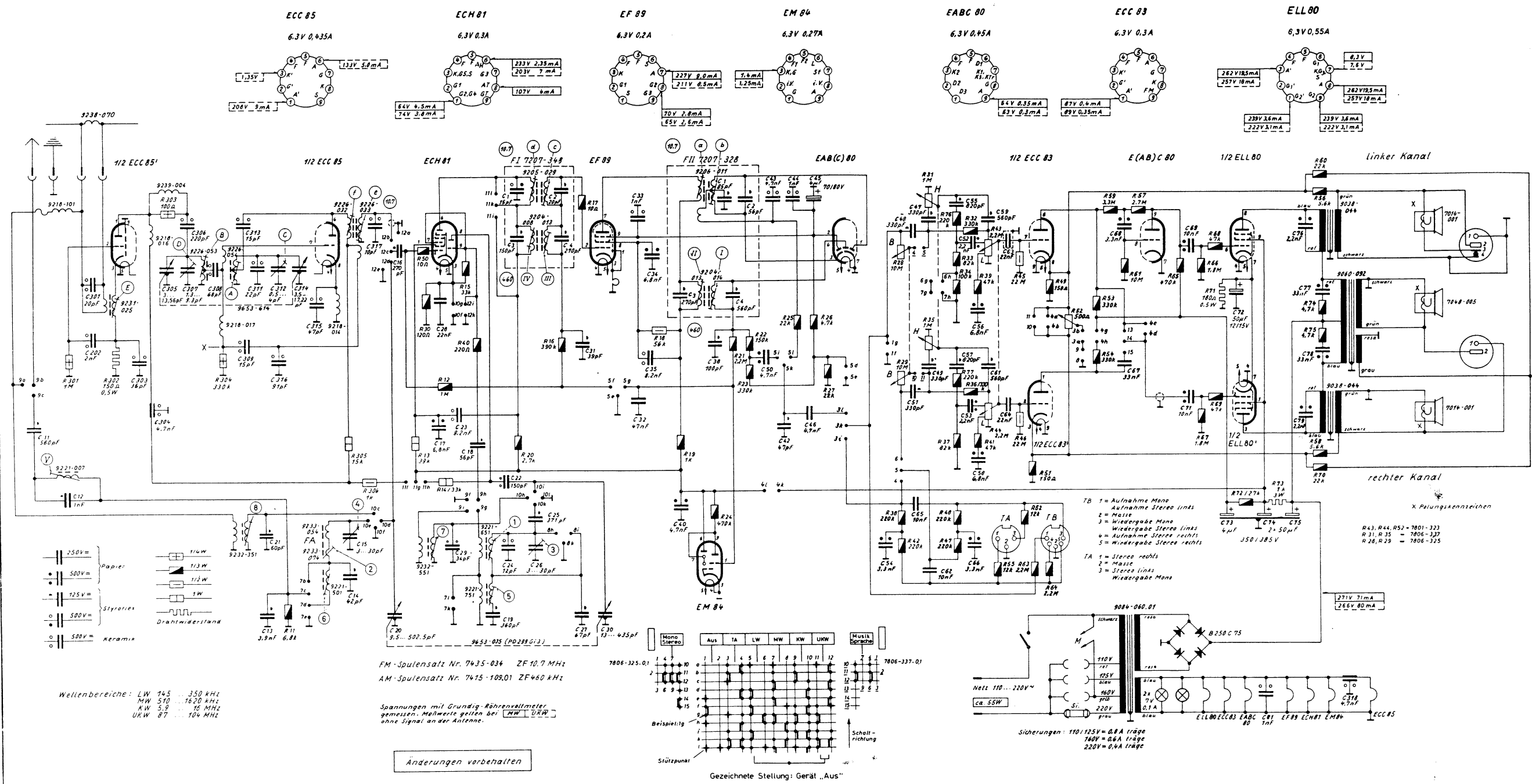


AM-Antrieb von der Skalenseite gesehen



FM-Antrieb von der Skalenseite gesehen





GRUNDIG WERKE FÜRTH (BAY.)

Schaltplan 3295 Ph/St.

(13-2189-1101)